

Erst in jüngster Zeit wurden dem Imperialismus in einer Reihe von Ländern - von Vietnam bis Angola — entscheidende Niederlagen bereitet. Der positiven Bilanz, die die sozialistischen Staaten, gestützt auf die sich entfaltenden Vorzüge des Sozialismus, ziehen können, steht die Verschärfung und Vertiefung der allgemeinen Krise des Kapitalismus gegenüber, die das unmenschliche Wesen dieser Gesellschaftsordnung immer mehr entlarvt.

Zunehmende Streikkämpfe der Arbeiterklasse in den kapitalistischen Ländern zeigen, wie verlogen die bürgerlichen Thesen vom Verschwinden des Proletariats und von der Klassenharmonie in den Ländern des Kapitals sind. Es gibt aber weder demokratisierten noch humanisierten Kapitalismus. Der Klassengehalt solcher Phrasen ist offensichtlich. Mit der Verschleierung des antidemokratischen Wesens der Diktatur der Monopolbourgeoisie soll der zutiefst demokratische Charakter der Diktatur des Proletariats diffamiert werden.

Solche und ähnliche Thesen, verbunden mit Antikommunismus und Anti-sowjetismus, sollen die Arbeiterklasse und ihre Verbündeten zur Preisgabe ihrer wichtigsten politischen Ziele, zur Abkehr von der Übernahme der Macht bewegen.

Genossen! Wir aber können, gestützt auf historische Erfahrungen bei der Errichtung und Festigung unseres Staates, feststellen: Die Arbeiterklasse der DDR und alle mit ihr verbündeten Klassen und Schichten haben gelernt: Wer vorwärtsschreiten, wer den Sozialismus errichten will, der kann das nur - und einzig und allein - an der Seite der Sowjetunion tun. (Starker Beifall.) Diese geschichtliche Tatsache ist längst zum objektiven Faktor für alle um Frieden und Sozialismus kämpfenden Völker geworden.

Die sowjetischen Kommunisten haben als erste die Ausbeuterordnung gestürzt und unter der roten Fahne des Proletariats gewaltige Siege errungen. Sie haben die Hauptlast des zweiten Weltkrieges getragen und garantieren heute und in aller Zukunft, daß die Völker in Frieden leben können. (Beifall.)

Der Aufbau des Sozialismus und Kommunismus in der Sowjetunion stellt für die revolutionäre Weltbewegung einen aktuellen und unerschöpflichen Erfahrungsschatz dar.

Wir halten uns stets an das Wort Ernst Thälmanns, daß der wahre Prüfstein für einen aufrechten Kommunisten sein Verhältnis zur Sowjetunion, zum proletarischen Internationalismus ist. Wir halten den unsterblichen Lehren des Marxismus-Leninismus die Treue und wenden sie schöpferisch nun schon im vierten Jahrzehnt in unserem Lande erfolgreich an. Und wer glaubt, diese Treue zu Marx, Engels und Lenin sei Nostalgie in ideologischen Fragen,